



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BL die Bayerische werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BL die Bayerische im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 4.75 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BL die Bayerische ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 10.89% und liegt damit um 5.76 Prozentpunkte über dem Marktmitel von 5.12%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	789
Fondsgebundene LV	388
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.255
HGB-Deckungsrückstellung	732
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	63
Risiko- und Übriges Ergebnis	27
Schlussüberschussanteil-Fonds	11
Zahlungen Versicherungsfälle	89
Zinszusatzreserve	18
aktivische Bewertungsreserven	74
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17
mittlerer Tarifrechnungszins	1.7%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	63
verfügbare RfB	27
HGB-DRSt ohne ZZR	714
Bestandsabbaurate	8.1%
Passivduration	12
Marktwert Kapitalanlagen	863
zukünftige pass. vt. Überschüsse	339
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-21
passivische Bewertungsreserven	318
zukünftige Überschüsse	392
zukünftige Aktionärgewinne	98
latente Steuern	24
ökonomisches Eigenkapital	137
ökonomische Eigenkapitalquote	11%